

Nationalrat: Griebner—Grubhofer.

57

Berichterstatter über:

die neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes, betr. die Abgabe ausländischer Futtermittel und die Überwachung der Schweinehaltung **15** (8. 7. 1953) 364—365.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1954 (Spezialdebatte) **28** (14. 12. 1953) 1184—1191.

die 4. Milchwirtschaftsgesetznovelle, die 3. Getreidewirtschaftsgesetznovelle, die 3. Viehverkehrsgesetznovelle, die Rindermastförderungsgesetznovelle und die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 **42** (29. 6. 1954) 1762—1765.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Spezialdebatte) **55** (6. 12. 1954) 2515—2518.

die 2. Preisregelungsgesetznovelle 1955, die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes, die 6. Milchwirtschaftsgesetznovelle, die 5. Getreidewirtschaftsgesetznovelle, die 5. Viehverkehrsgesetznovelle, die 3. Rindermastförderungsgesetznovelle, die Rohstofflenkungsgesetznovelle 1956 und die 2. Lastverteilungs-Novelle 1955 **91** (20. 12. 1955) 4481—4485.

Antrag, betr.:

eine zusätzliche Milchpreisstützung im Jahre 1956 (212/A) **95** (1. 3. 1956) 4647.

Anfragen, betr.:

Verkauf von Milch und Milchprodukten in Bahnhöfen und in Zügen (245/J) **59** (19. 1. 1955) 2787.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 12. 2. 1955 (231/AB) **61** (16. 2. 1955) 2808.

Regelung des Milchpreises (457/J) **95** (1. 3. 1956) 4647.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 9. 3. 1956 (406/AB).

GRUBER Karl, Dipl.-Ing., Dr., Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten, Universitätsdozent, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: **1** (18. 3. 1953) 5.

Mandatsniederlegung: **39** (19. 5. 1954) 1624.

(Ersatzmann: Dipl.-Ing. Dr. Lechner.)

Siehe auch Personenregister A.

GRUBHOFER Franz, Angestellter, Dornbirn.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 19 (Vorarlberg).

Angelobung: **1** (18. 3. 1953) 5.

Berufen zum vorläufigen Schriftführer **1** (18. 3. 1953) 5.

Gewählt zum Schriftführer **1** (18. 3. 1953) 9.

Gewählt in:

den Ausschuß für die Beratung europäischer Fragen (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 15.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 632.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 19. 3. 1953.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 15.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) **76** (20. 7. 1955) 3444.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 19. 3. 1953.

den Ausschuß für Verfassung und für Verwaltungsreform (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 633.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 19. 3. 1953.

den Verkehrsausschuß (Ersatzmitglied) **20** (26. 11. 1953) 634.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 634.

den Zollausschuß (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 634.

den Beirat zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gemäß § 20 des Bundesgesetzes vom 15. April 1921, BGBl. Nr. 252, **6** (24. 4. 1953) 100.

Berichterstatter über:

- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1953 **5** (22. 4. 1953) 57—58.
- das Steueränderungsgesetz 1953 **9** (21. 5. 1953) 176—178 und 210.
- die Bundesfinanzgesetz-Novelle 1953 **15** (8. 7. 1953) 443.
- das Einkommensteuergesetz 1953 **21** (3. 12. 1953) 637—639 und 680.
- die Finanzausgleichsnovelle 1954 **21** (3. 12. 1953) 696.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1954 (Generalberichterstatter) **22** (4. 12. 1953) 732—737 und 759; **25** (9. 12. 1953) 978; **29** (15. 12. 1953) 1278—1281.
- das Steueränderungsgesetz 1954 **37** (9. 4. 1954) 1539—1540.
- den Staatsvertrag zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Regulierung des Rheines von der Illmündung bis zum Bodensee **43** (30. 6. 1954) 1833—1834.
- die Gewährung eines Kredites der Oesterreichischen Nationalbank an die Republik Österreich zur Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber dem Internationalen Währungsfonds und der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung **43** (30. 6. 1954) 1837.
- das Bundesgesetz, betr. die Erhebung eines Beitrages vom Einkommen zur Förderung des Wohnbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches **45** (7. 7. 1954) 1981—1982.
- das langfristige Investitionsprogramm des Bundes **45** (7. 7. 1954) 2019—2021 und 2034.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Generalberichterstatter) **51** (30. 11. 1954) 2175—2180; **58** (15. 12. 1954) 2729—2730.
- die Einkommensteuernovelle 1954 **58** (15. 12. 1954) 2731—2732 und 2743—2744.
- die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds **61** (16. 2. 1955) 2844—2846 und 2860.
- die Festsetzung des Wirkungsbereiches des Bundeskanzleramtes in Angelegenheiten der Landesverteidigung **71** (22. 6. 1955) 3275—3277.
- das Finanzausgleichsgesetz 1956 **72** (30. 6. 1955) 3316—3318.
- den Antrag der Abg. Dr. Maleta, Weikhart u. Gen., betr. das Garantiesgesetz 1955 (173/A) **76** (20. 7. 1955) 3446—3447.
- das Rekonstruktionsgesetz **78** (8. 9. 1955) 3528 bis 3529 und 3585—3586.
- den Bericht des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die Sitzung des Rates der OECE auf Ministerebene am 9. und 10. Juni 1955 in Paris **82** (18. 11. 1955) 3790 bis 3792.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1956 (Generalberichterstatter) **84** (12. 12. 1955) 3838—3842 und 3858; **90** (19. 12. 1955) 4464—4468 und 4469.

die Gruppe IV in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1956 **85** (13. 12. 1955) 3954—3955; **86** (14. 12. 1955) 4004.

den Bericht des Bundesministeriums für Finanzen gemäß Z. 5 des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Kraftfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1955 (Anlage V zum Bundesfinanzgesetz 1955) **94** (29. 2. 1956) 4642 bis 4643.

den Antrag der Abg. Dr. Maleta, Dr. Pittermann u. Gen. auf vorzeitige Beendigung der VII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates (211/A) **95** (1. 3. 1956) 4676—4677.

Redner in der Verhandlung über:

das Elektrizitätsförderungsgesetz 1953 **15** (8. 7. 1953) 440—442.

die Gewährung eines Bundeszuschusses zur Förderung der Behebung von Lawinenschäden **32** (10. 2. 1954) 1332—1337.

die Anträge 18, 19, 20, 21 und 29, betr. das NS-Problem **34** (10. 3. 1954) 1462—1465.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1953 **38** (12. 5. 1954) 1610 bis 1615.

die dienstrechtliche Behandlung von Südtirolern und Canaletalern im Bereich des öffentlichen Dienstes durch die Republik Österreich **70** (15. 6. 1955) 3231.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1954 **71** (22. 6. 1955) 3258—3263.

das Wehrgesetz und die 2. Gehaltsüberleitungsgesetznovelle 1955 **77** (7. 9. 1955) 3523—3526.

den Antrag der Abg. Flossmann Ferdinanda u. Gen., betr. Abänderung der Kompetenzbestimmungen der Bundesverfassung (149/A), und den Antrag der Abg. Grubhofer u. Gen., betr. die Betreuung der Körperbehinderten (165/A) **94** (29. 2. 1956) 4640 bis 4642.

Antrag, betr.:

die Betreuung der Körperbehinderten (165/A) **69** (7. 6. 1955) 3095.

Ausschuß für soziale Verwaltung **70** (15. 6. 1955) 3168.

Überweisung an den Ausschuß für Verfassung und für Verwaltungsreform **90** (19. 12. 1955) 4412.

Bericht: 756 d. B. (Probst, Obmann des Ausschusses für Verfassung und für Verwaltungsreform.)

Verhandlung und Kenntnisnahme des Ausschußberichtes **94** (29. 2. 1956) 4635—4642.

Nationalrat: Grubhofer—Gschnitzer.

59

Anfragen, betr.:

die Kontrolle des Personenverkehrs innerhalb Österreichs (28/J) 8 (20. 5. 1953) 136.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 16. 6. 1953 (23/AB) 11 (17. 6. 1953) 284 und 285.

die Schnellzugstarife auf Strecken bis zu 50 km (95/J) 31 (27. 1. 1954) 1315.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 22. 2. 1954 (93/AB) 34 (10. 3. 1954) 1408 und 1409.

die Gewährung eines Blindengeldes an die Zivilblinden (256/J) 60 (2. 2. 1955) 2799.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 6. 5. 1955 (269/AB) 67 (12. 5. 1955) 3072.

GSCHNITZER Franz, Dr., Universitätsprofessor, Innsbruck.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: 1 (18. 3. 1953) 5.

Gewählt in:

den Ausschuß für die Beratung europäischer Fragen (Mitglied) 2 (19. 3. 1953) 15.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. 20 (26. 11. 1953) 632.

den Immunitätsausschuß (Mitglied) 2 (19. 3. 1953) 16.

den Justizausschuß (Mitglied) 2 (19. 3. 1953) 16.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. 20 (26. 11. 1953) 633.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 2 (19. 3. 1953) 16.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. 20 (26. 11. 1953) 633.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 19. 3. 1953.

den Ausschuß für Verfassung und für Verwaltungsreform (Mitglied) 2 (19. 3. 1953) 17.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. 20 (26. 11. 1953) 633.

Berichterstatter über:

das vom Nationalrat in der VI. Gesetzgebungsperiode beschlossene Bundesverfassungsgesetz über die Befreiung der Spätheimkehrer von der Verzeichnungs- und Sühnepflicht, die Einstellung von Strafverfahren und die Nachsicht von Strafen gegen solche Personen 15 (8. 7. 1953) 417—418.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing. Raab, betr. eingetretene Erleichterungen des Besatzungsregimes 12 (18. 6. 1953) 300—302.

das Hochschultaxengesetz und die Abänderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes 13 (25. 6. 1953) 318—325.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1954 (Spezialdebatte) 24 (8. 12. 1953) 886—892.

den Antrag der Abg. Mark, Dr. Gschnitzer, Dr. Pfeifer u. Gen., betr. höhere Dotierung des Kulturbudgets im Jahre 1955 (63/A) 37 (9. 4. 1954) 1580—1586.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Spezialdebatte) 52 (1. 12. 1954) 2314—2316; 53 (2. 12. 1954) 2391—2399; 57 (14. 12. 1954) 2653—2656.

den Staatsvertrag, betr. die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich 69 (7. 6. 1955) 3106—3110.

das Hochschul-Organisationsgesetz 74 (13. 7. 1955) 3384—3389.

den Notenwechsel zwischen der Österreichischen Botschaft in Rom und dem Italienischen Außenministerium über die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade 93 (8. 2. 1956) 4563—4567.

Anträge, betr.:

Valorisierung der Beamtengehälter (3/A) 2 (19. 3. 1953) 11.

Finanz- und Budgetausschuß 4 (16. 4. 1953) 28.

authentische Erläuterung des Art. 65 Abs. 2 lit. c des Bundes-Verfassungsgesetzes *) (18/A) 8 (20. 5. 1953) 135.

Justizausschuß 9 (21. 5. 1953) 176.

Fristsetzung 10 (28. 5. 1953) 216, 279.

Überweisung an den Hauptausschuß und Fristsetzung 12 (18. 6. 1953) 302.

Bericht: 120 d. B. (Eibegger).

Verhandlung und neuerliche Fristsetzung 15 (8. 7. 1953) 415—431.

Fristverlängerung 23 (7. 12. 1953) 803 bis 804; 31 (27. 1. 1954) 1318.

Bericht: 233 d. B. (Eibegger).

Verhandlung und neuerliche Fristsetzung 34 (10. 3. 1954) 1449—1470.

Bericht: 269 d. B. (Eibegger).

*) Gemäß dem Antrag des Hauptausschusses wurden vom Nationalrat zwei Gesetze beschlossen:

I. Bundesgesetz über die Rückübertragung von Vermögensschaften, die durch Volksgerichtsurteil auf die Republik Österreich übergegangen sind (Vermögensrückübertragungsgesetz);

II. Bundesgesetz, betr. die Gewährung von Ruhe-(Versorgungs)genüssen an ehemalige öffentlich-rechtliche Bundesbedienstete des Ruhestandes.